



54470 Bernkastel-Kues



Die MEDIAN Klinik Burg Landshut befindet sich am bevorzugten Klinikstandort auf dem „Kueser Plateau“ und ist Bestandteil des Klinikverbundes MEDIAN Reha-Zentrum Bernkastel-Kues, zu dem insgesamt vier spezialisierte Häuser gehören.

Nach nur wenigen Metern eröffnet sich nach Süden hin der atemberaubende Blick ins romantische Moseltal und direkt gegenüber auf die Stadt Bernkastel-Kues, die Burgruine Landshut und die Hunsrückhöhen. Ringsum nur reine Natur und gute Luft, die heilen hilft.

Ausstattung des Hauses

In der MEDIAN Klinik Burg Landshut stehen behagliche und ruhige Einzelzimmer mit Dusche und WC sowie TV, Telefon und behindertengerechte Zimmer für Patienten der Phasen B, C und D zur Verfügung sowie vier Komfortzimmer.

Die Küche bietet ein Frühstücksbuffet, drei Mittagmenüs zur Auswahl und alle sonstigen Kost- und Diätformen an. In der Klinik können gemütliche Aufenthalts- und Fernsehräume genutzt werden. Ferner ergänzt ein Kiosk das Angebot. Darüber hinaus bestehen in vielfältiger Form erweiterte Freizeitangebote.

Eine regelmäßige Busverbindung führt in das Städtchen Bernkastel-Kues.

Zusätzliche Leistungen

- Unterbringung von Begleitpersonen
- Aufnahme von MRSA Patienten
- Diabetesschulungszentrum mit Angehörigenschulung
- Gesundheitsvorträge
- Interdisziplinäre Betreuung im Klinikverbund
- BGSW-Zulassung

Ansprechpartner in der Klinik

Ärztlicher Direktor, Chefarzt der Abteilung Neurologie:
Dr. med. Markus Leisse M.Sc.

Öffentlichkeitsarbeit:

Kerstin Ehse, Tel.: 06531 92-1739, Fax: 06531 92-1850
E-Mail: kerstin.ehse@median-kliniken.de

Reservierung:

MEDIAN Zentraler Reservierungsservice
Tel.: 0800 0600 600 100, Fax: 0800 0600 600 110
reservierungsservice.sued-west@median-kliniken.de

MEDIAN Klinik Burg Landshut, Kueser Plateau, 54470 Bernkastel-Kues
www.median-kliniken.de

IK 260 720 261

AHB/AR	Reha	Hauptindikationen <small>nach Versorgungsvertrag</small>
●	●	Neurologische Erkrankungen (Phasen D, C und B) - Hirngefäßerkrankungen einschließlich Hirnblutungen, Hirninfarkt (Schlaganfall) - Schädel-Hirn-Verletzungen - Entzündliche Prozesse des Zentralnervensystems /Schwerpunkt MS (Multiple Sklerose, Meningitis, Encephalitis) - Peripher-neurogene Schädigungen (Polyneuropathien, Polyneuritiden, verletzungsbedingte Plexusschäden) - Zustand nach raumfordernden Prozessen im Bereich des Gehirnes und Rückenmarkes - Degenerative Prozesse - Extrapyramidale Störungen (Morbus Parkinson, Dystonien), einschließlich Hirnschrittmacher Programmierung - Muskelerkrankungen - Hypoxische Hirnschädigung nach Reanimation - Patienten im apallischen Durchgangssyndrom (Persistent-Vegetative-State)

Gegenindikationen

- Akute organische Psychosen, Blindheit, Langzeitbeatmung

Besondere Qualitätsmerkmale in Ausstattung, Personal, Konzeption

- Interdisziplinär arbeitendes Ärzte-, Pflege- und Therapeutenteam
- Aufnahme von Patienten ab 16 Jahre
- Betreuung von Patienten mit tiefer Hirnstimulation einschließlich der Einstellung der Stimulationsparameter
- Dysphagie – Diagnostik und Therapie
- Armlabor in der Ergotherapie
- Fahreignungsbeurteilung
- Neuropsychologische Kompetenz mit doppelqualifizierten Psychologen als klinische Neuropsychologen (GNP) und psychologische Psychotherapeuten, anerkannte Weiterbildungsstätte „Neuropsychologie“
- Sprach-, Stimm- und Schlucktherapie
- Aktive Einbindung der Angehörigen in den Rehabilitationsprozess
- Gemeinsame Planung der Nachsorge
- Qualitätsmanagement
- Sozialdienst
- Rehabilitation von MRSA-Patienten
- Diabetesschulungszentrum mit Angehörigenschulung
- Lehrküche
- Ehrenamtlicher Besuchsdienst
- Behandlungsteam Verkehrsmediziner, Traumatologen, Klimatherapeuten
- Zertifizierung nach DEGEMED 6.0 und DIN EN ISO 9001:2015

